

2 Minuten Zugfolgezeiten Gümligen - Thun

Ausführungszeitraum

2013 – 2015

Auftraggeber

Schweizerische Bundesbahnen AG
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten

Leistungen

- Oberbauleitung Ausführung
- Koordination Unternehmer und Fachdienste
- Koordination der vorübergehenden Landbeanspruchungen
- Mithilfe bei Gleissperrungen und Sicherheitsaspekten

SIA-Phasen: 52-53

BAUSUMME: 18.6 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

Anpassen der Signalabstände Gümligen – Thun für eine betriebliche Zugfolgezeit von 2 Minuten

- Fahrleitungs- und Signalfundamente
- Schaltpostenanlage
- Bahntechnikgebäude
- Gleisquerungen

Projektbeschreibung

Das Bahnausbauprogramm ZEB sieht zwischen Bern und Thun vor, in einem 1. Angebotsschritt 400 m lange Dosto-Züge Zürich – Bern – Interlaken/Brig flexibel einsetzen zu können sowie zwischen Bern und Thun das Angebot zur Hauptverkehrszeit HVZ in Lastrichtung zu verdichten (Fern- und Regionalverkehr). Dazu ist die Realisierung der betrieblichen Zugfolgezeit IC-IC von 2 Minuten zwischen Gümligen und Thun notwendig. Mit der Umsetzung des Projektes wird die Fahrplanstabilität im zentralen Netzteil, insbesondere im Zulauf zum Knoten Bern, verbessert. Dabei wird das Stellwerk Wichtrach / Kiesen durch ein modernes Stellwerk in neuem Technikgebäude verbunden mit Installation von N-Signalisierung ersetzt. Die Strecke wird mit dem international normierten ETCS ausgerüstet, die Schutzstrecke wird verschoben. Zusätzlich entsteht eine Blockstelle bei km 134.75. Ferner wird die Gleisgeometrie von 140 auf neu 160 km/h trassiert.

